

Die Rollende Landstrasse (ROLA) Kurz-Info: Jänner - Juli 2009

Wien, am 04.08.2009



Info, Zahlen, Daten, Fakten

- **ÖKOMBI = Betreiberin der Rollenden Landstraße (ROLA)**
- **ÖKOMBI ist ROLA - Marktführer in Europa**
- **Umsatz 2008: 105 Mio. EURO p.a.;**
- **10.000 Transportunternehmer aus ganz Europa nutzen die ROLA!**
- **7 ROLA Relationen national und international mit 69 ROLA-Zügen pro Tag**
- **2008: 22.000 ROLA-Ganzzüge**
- **2008: 330.000 beförderte LKW mit 13 Mio. Tonnen**
PLAN B 2009 : 330.600 LKW
d.h.: jede 8.Tonne der RCA ist eine ROLA-Tonne!
- **2008: 74.000 Tonnen weniger CO₂-Ausstoß**
PLAN B 2009 : 74.000 Tonnen
- **Fuhrpark: 900 Niederflurwagen, 56 ROLA-Begleitwagen (Liegewagen)**
- **36 MitarbeiterInnen**



2009: 7 ROLA Verbindungen mit 68 Zügen p. Tag

Züge pro Tag:

2005: 42

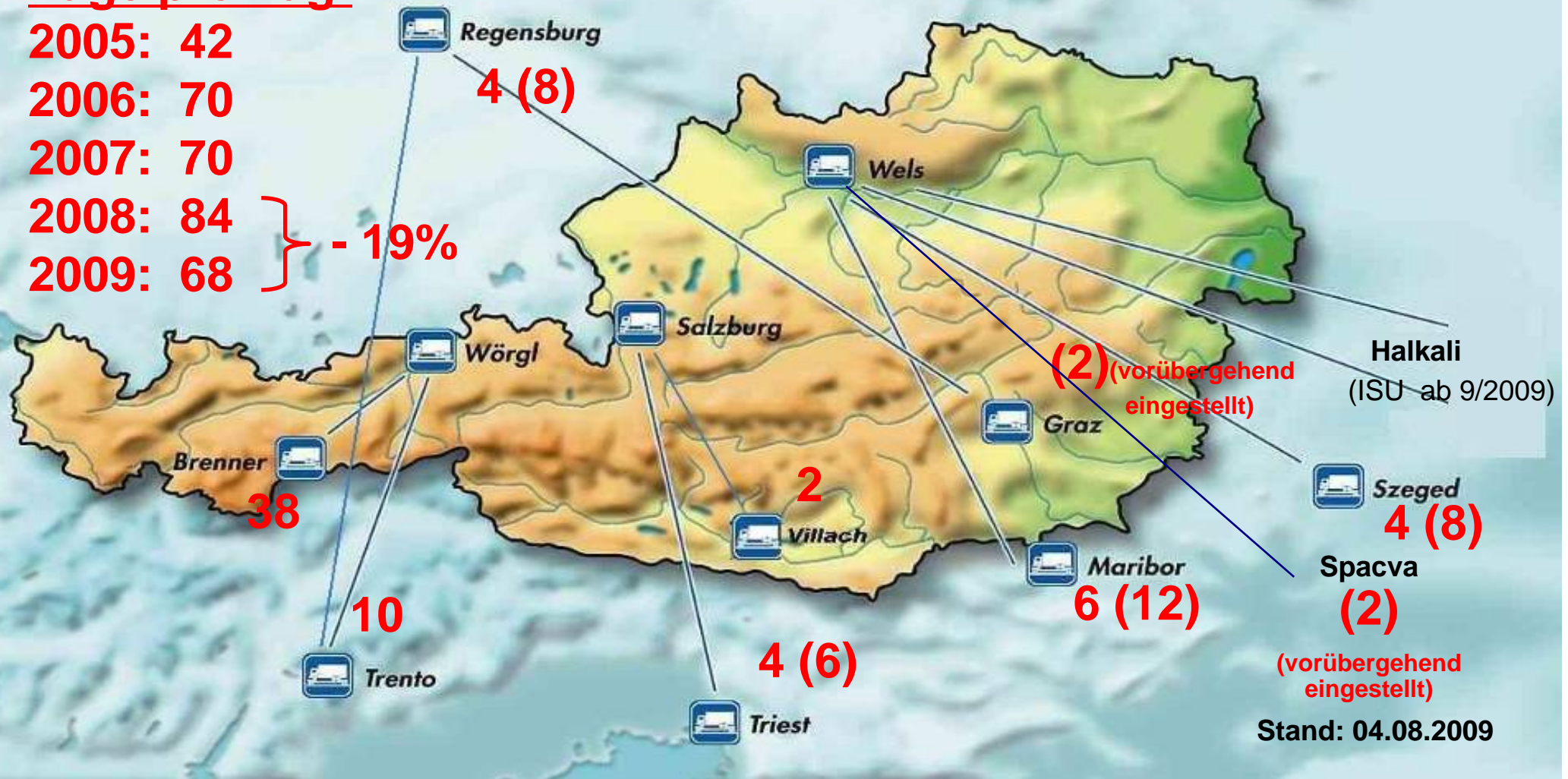
2006: 70

2007: 70

2008: 84

2009: 68

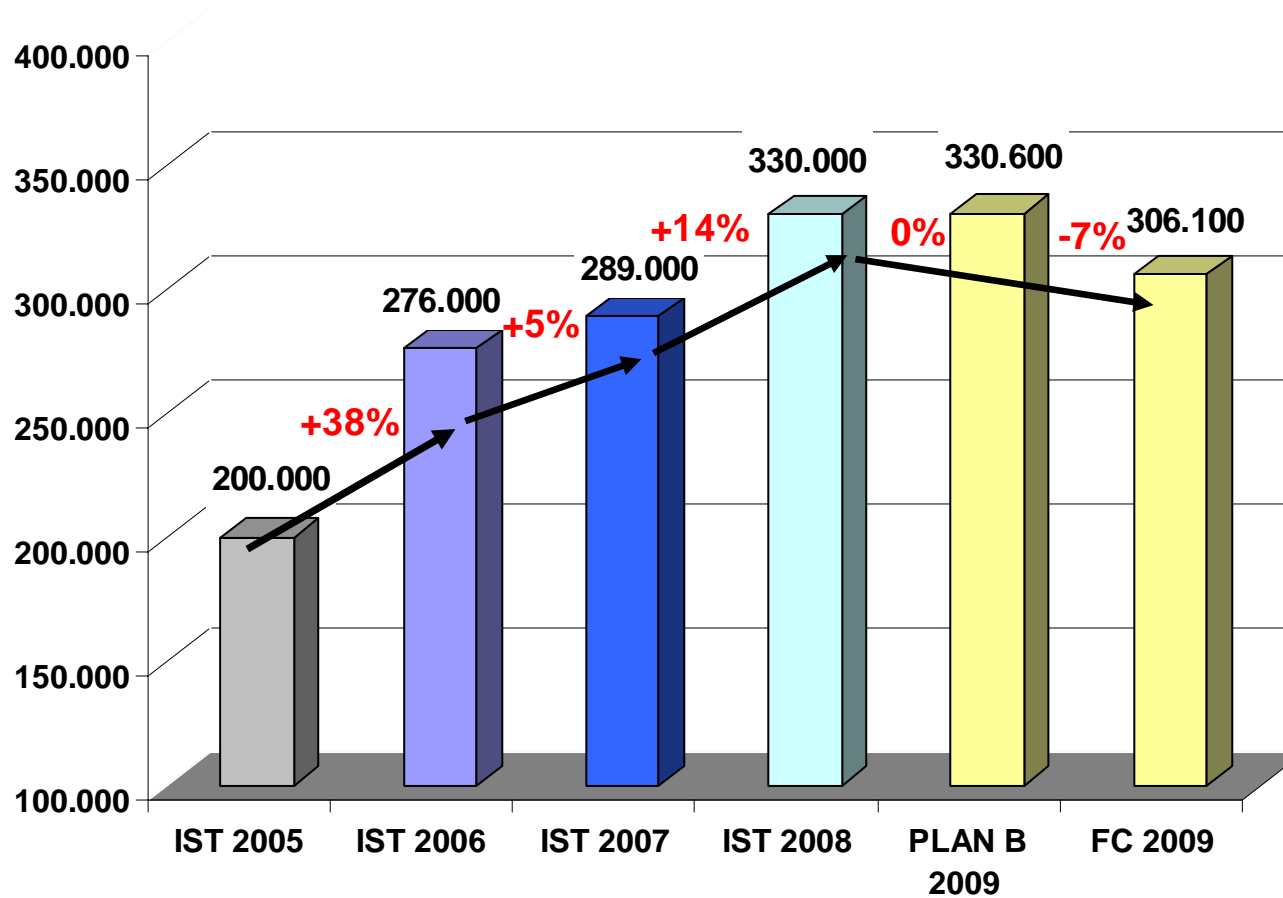
} - 19%





Aufkommensentwicklung ROLA-Gesamt p.a. seit 2005

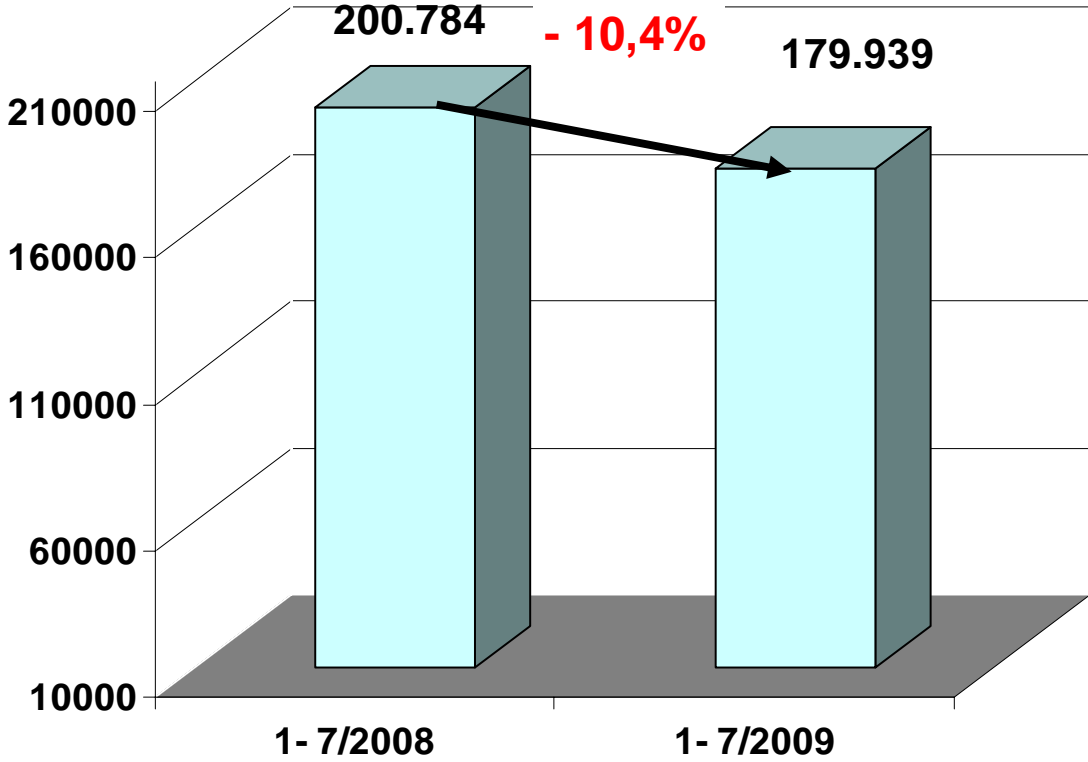
Anzahl beförderte LKW ROLA auf allen ÖKOMBI ROLA-Verbindungen





ROLA - Aufkommensentwicklung Gesamt 1-7/2009

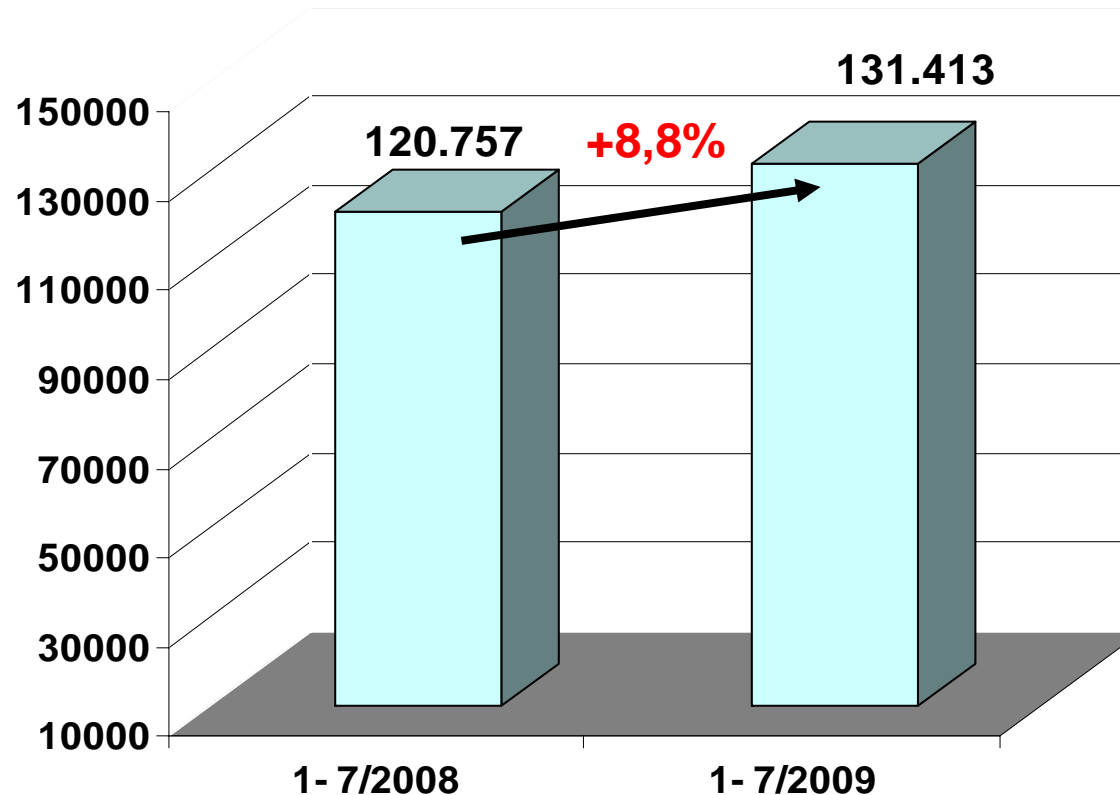
Die Anzahl der beförderten LKW ist in den Monaten 1-7/2009 um 20.845 LKW auf 179.939 LKW (= - 10,4%) gesunken!





ROLA - Aufkommensentwicklung Brenner-Achse 1-7/2009

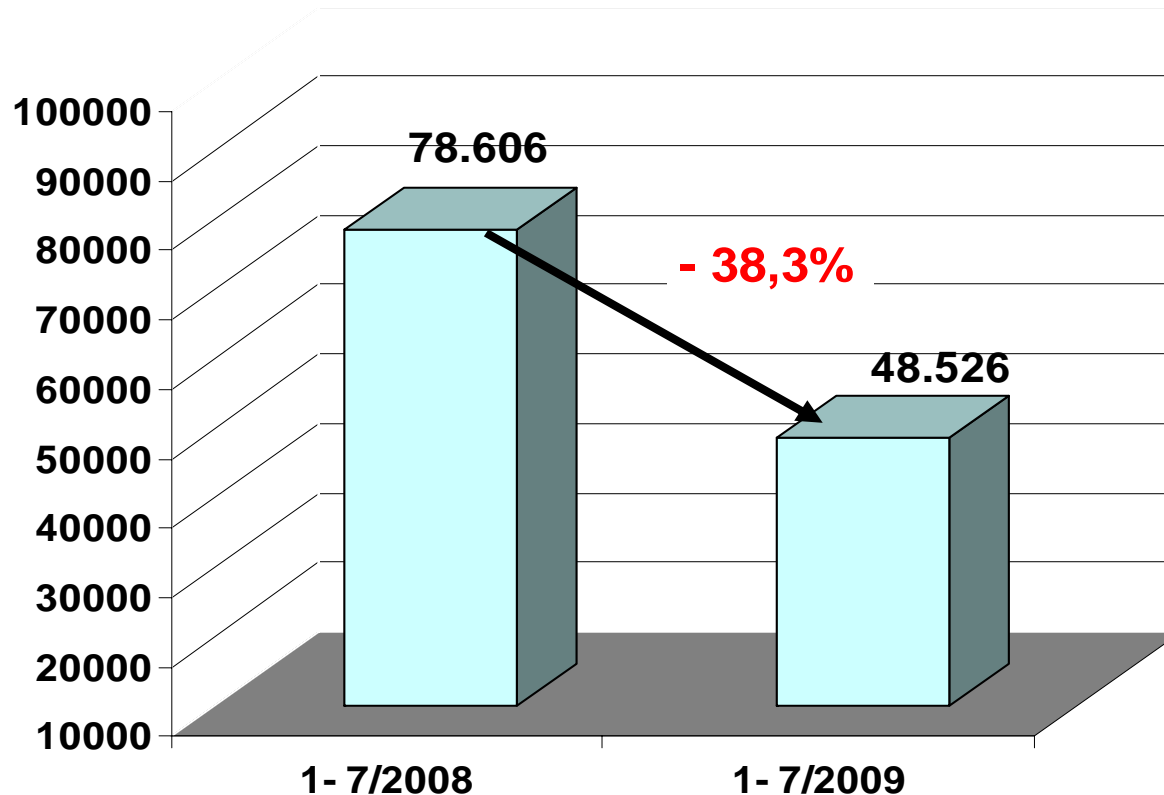
Die Anzahl der beförderten LKW konnte in den Monaten 1-7/2009 um 10.656 LKW auf 131.413 LKW (= +8,8%) gesteigert werden!





ROLA - Aufkommensentwicklung Donau-/Phyrn-/Tauern-Achse

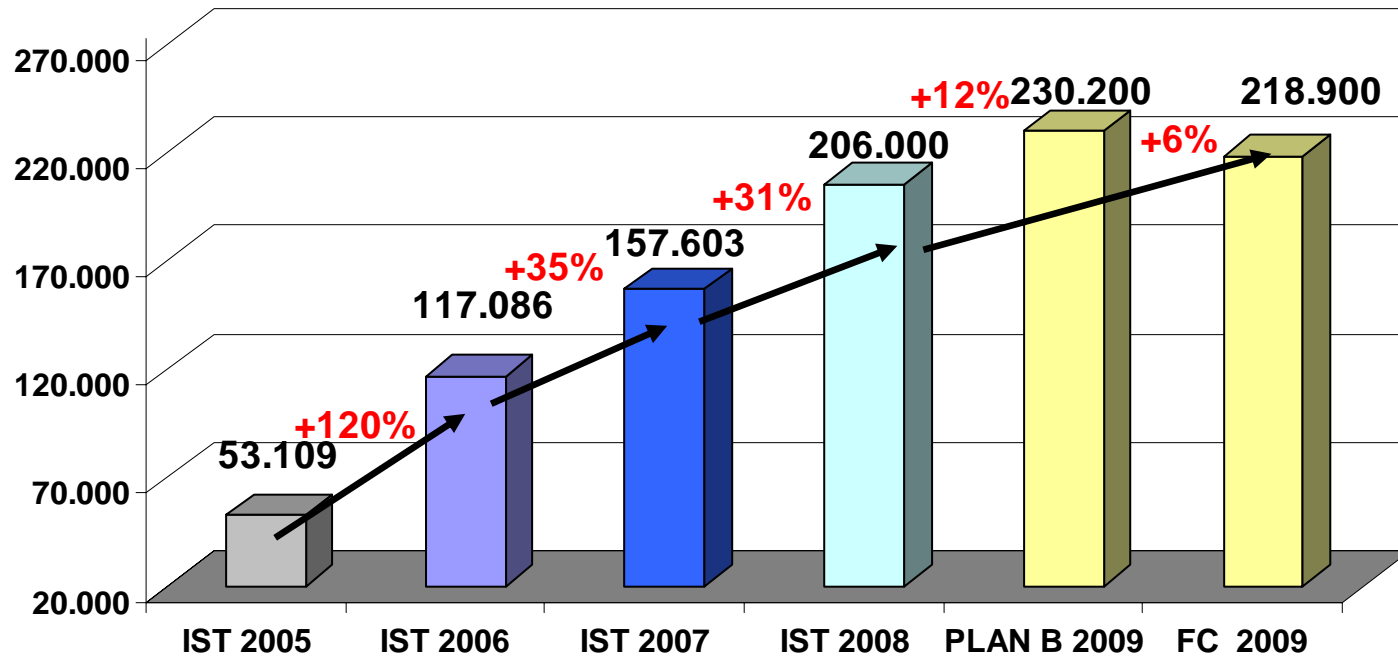
Die Anzahl der beförderten LKW ist in den Monaten 1-7/2009 um 30.080 LKW auf 48.526 LKW (= - 38,3%) gesunken!





Davon Aufkommensentwicklung ROLA – Brennerachse

Die Anzahl der auf der ROLA beförderten LKW konnte auf der Brennerachse in nur 4 Jahren von 53.000 LKW auf 206.000 LKW gesteigert werden





Aufkommensentwicklung im Detail - Brenner-Achse 1-7/2009

Am Brenner konnten im Zeitraum 1-7/2009 131.413 LKW, das sind um 10.656 LKW (= + 8,8%) mehr als im Vorjahr befördert werden!

| | 1-7/2008 | 1-7/2009 | Diff. abs./rel. |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| Brenner – Wörgl: | 84.234 LKW | 97.752 LKW | 13.518 (+ 16,1%) |
| Wörgl – Trento: | 25.524 LKW | 22.425 LKW | - 3.099 (- 12,1%) |
| <u>Trento – Regensburg:</u> | <u>10.999 LKW</u> | <u>11.236 LKW</u> | <u>+ 237 (+2,2%)</u> |
| Summe Brenner: | 120.757 LKW | 131.413 LKW | + 10.656 (+8,8%) |

Die Auslastung auf der Brenner-Achse betrug 7/2009: 90,4%
d.h. es gab im Monat Juli 2009 noch 2.350 freie Plätze.

Anmerkungen:

Seit 2.5.2008 ist das Sektorale Fahrverbot Stufe 1 in Kraft, das ca. 30.000 LKW p.a. beladen mit Abfällen, Steinen, Erden und Aushub, betrifft.

Seit 1.1.2009 ist das Sektorale Fahrverbot Stufe 2 in Kraft, das ca. 80.000 LKW p.a. beladen mit PKW und Anhänger, Rundholz und Kork, betrifft.

Seit 1.7.2009 ist das sektorale Fahrverbot der Stufe 3 in Kraft, welches ca. 60.000 LKW p.a. beladen mit Stahl und Fliesen (keramisch) betrifft.



Aufkommensentwicklung im Detail - Donau- Phyrn- und Tauern-Achse im Zeitraum 1- 7/2009

Auf den v.a. von türkischen Transportunternehmen frequentierten ROLA-Verbindungen konnten 1-7/2009 48.526 LKW, das sind um 30.080 LKW (- 38,3%) weniger als im Vorjahr, befördert werden!

| | 1-7/2008 | 1-7/2009 | Diff.abs./rel. |
|---------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|
| Szeged – Wels | 23.179 LKW | 14.901 LKW | - 8.278 (-35,7%) |
| Maribor – Wels | 32.396 LKW | 16.808 LKW | - 15.588 (-48,1%) |
| Triest – Salzburg | 18.443 LKW | 12.589 LKW | - 5.854 (- 31,7%) |
| Salzburg – Villach | 4.588 LKW | 4.228 LKW | - 360 (- 7,9%) |
| Summe | 78.606 LKW | 48.526 LKW | - 30.080 (- 38,3%) |

Anmerkungen:

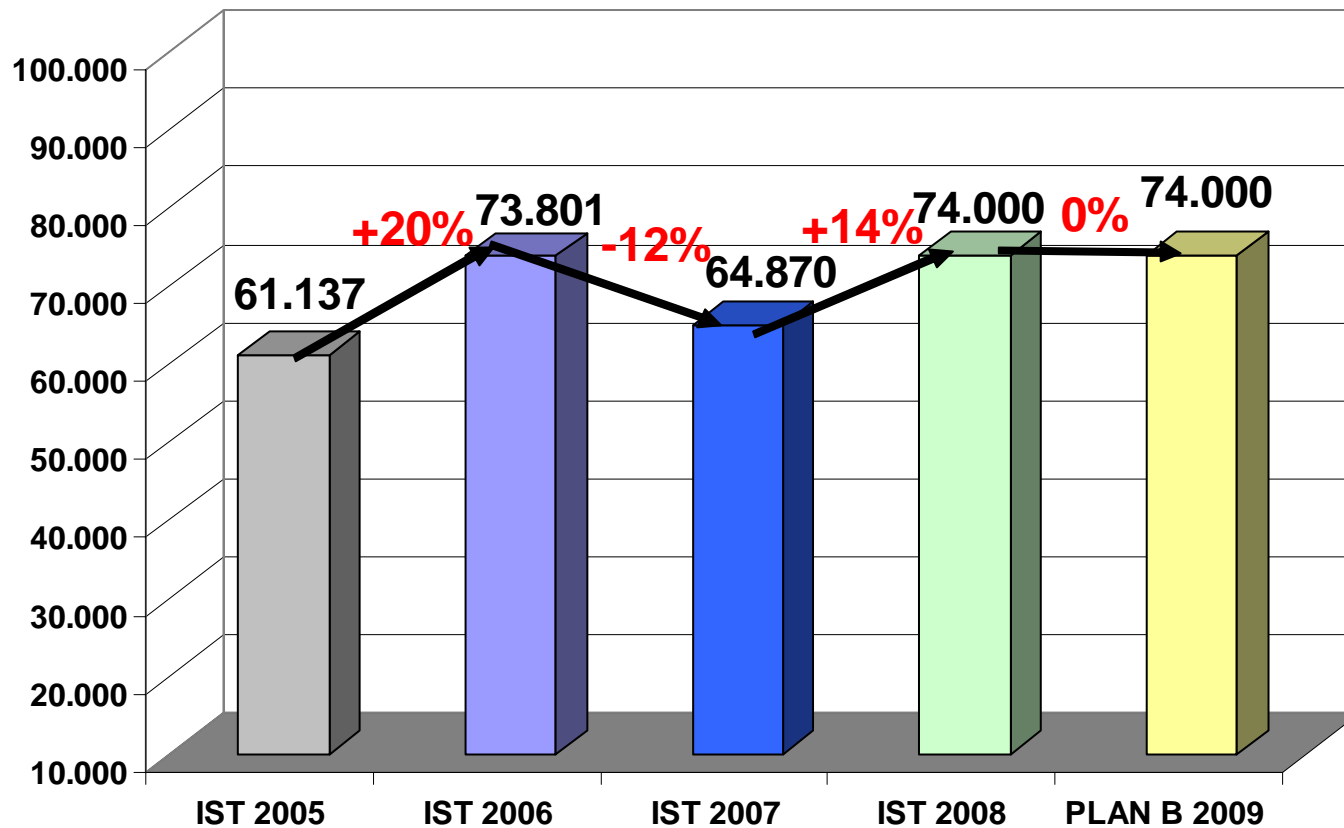
- 1. Allgemeine Wirtschaftssituation → Exportrückgänge**
- 2. Negative Kursveränderung Türkische Lira zu Euro**
- 3. Ausreichende Anzahl Genehmigungen für Straßenfahrt vorhanden**



CO₂ Ersparnis durch die ROLA-Gesamt p.a. seit 2005

Vermiedener CO₂ Ausstoß in Tonnen p.a., inkl. ausländischer Streckenanteile

Datenquelle:
ARBÖ/Umweltbundesamt
03/2007, ein 40-Tonnen-LKW
stößt im Schnitt 813 Gramm CO₂
pro Kilometer aus





Maßnahmenpaket zur Steigerung der ROLA-Kapazität zur Bewältigung des zusätzlichen LKW- Aufkommens im Zuge der Einführung des Sektoralen Fahrverbotes (SFV) Stufe 3 per 1.7.2009

Betroffen sind LKW beladen mit Stahl, ausgenommen Bewehrungs- und Konstruktionsstahl für Belieferung von Baustellen und Fliesen (keramisch). Betroffen sind ca. 55.000 - 60.000 LKW, davon werden ca. 35.000 - 40.000 LKW auf der ROLA erwartet

Maßnahmen zur Kapazitätssteigerung:

- Ausnutzung der freien ROLA-Kapazitäten (ca. 20%) auf der Brenner-Achse:
+ 54.000 LKW p.a.**
 - Aufstockung der Anzahl der Niederflurwagen von 20 auf 21 per 09/2009:
+ 5.000 LKW p.a.**
 - Wiederinbetriebnahme des 3.Zugpaar Trento – Regensburg ab 09/2009:
+ 10.000 LKW p.a.**
- Summe + 69.000 LKW p.a.**

→ Damit könnten die betroffenen LKW auf der ROLA befördert werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Besuchen Sie uns auf: www.oekombi.at oder www.rola.at

**Impressum: ÖKOMBI GmbH, Erdberger Lände 40-48, 1030 Wien
Tel +43 1 33156-0, Fax +43 1 33156-300**